

Auswirkungen der Covid-19 Pandemie in unseren Projekten

in Peru und Sri Lanka (Aktuelle Situation seit Oktober 2021)

Weiterhin ist das Corona-Virus weltweit verbreitet und erschwert vor allem das Leben der armen Bevölkerung; so auch in unseren Projekten in Sri Lanka und Peru.

In Sri Lanka bestand die mehrwöchige Ausgangssperre bis Oktober 2021. Auch Postämter und Banken waren geschlossen. Da die ärmere Bevölkerung zwar oft über ein Bankkonto verfügt, nicht jedoch über eine Bankkarte, können die Menschen keine Bankautomaten nutzen. Daher war es schwierig, gerade diesem Personenkreis durch einen überwiesenen Geldbetrag, Unterstützung zukommen zu lassen. Trotzdem haben unsere Mitarbeiter*innen in den meisten Fällen Wege gefunden, um größte Notsituationen zu lindern.

Die Familien, die wir in unseren Projekten betreuen, sind arme Tagelöhner - Mutter oder Vater bekommen nur dann ihren Lohn, wenn sie auch gearbeitet haben. Die Ausgangssperren, die zwar unter pandemischen Gesichtspunkten notwendig sind, verhindern, dass die Menschen ihrer Arbeit nachgehen können. Sie bleiben daher ohne jegliches Einkommen. Die Menschen leben von der Hand in den Mund. Vorratshaltung ist in den Hütten und Häuschen durch die klimatischen Verhältnisse und hungrige Nagetierchen nicht möglich.

Viele Familien sind akut von Hunger betroffen. Unsere Mitarbeiter*innen helfen mit Lebensmittelpaketen, Seife und Medikamenten.

(Auf Seite 2 finden Sie eine Aufstellung über den Inhalt eines Pakets)

Die Lebensmittelpreise in Sri Lanka sind gemessen an unseren Preisen eher niedrig, daher können schon wenige Euro viel helfen. Aber sowohl in Peru als auch in Sri Lanka lässt die Inflation vor allem in den Städten, die Preise deutlich steigen.

Gerne informieren wir Sie, wenn Sie weitere Fragen haben.

Für den Vorstand der Kinderhilfe KAKADU e.V.

Andrea Barz-Reimitz

Wenn Sie die Möglichkeit haben, die Menschen in Peru und Sri Lanka zu unterstützen, können Sie Ihre Spende an die unten genannte Kontonummer überweisen. Wir danken Ihnen herzlich!

Stichwort: **Corona- Krise**
Raiffeisenbank Passau Nord
IBAN: DE92 7406 2786 0001 8246 35

Folgender Inhalt im Wert von ca. 10 € wird in der Regel für Lebensmitteltüten zusammengestellt:

- Reis 5 kg
- Dhal /Linsen 500g
- Zucker 1 kg
- Sojafleisch 1Paket
- Weizenmehl 1 kg
- Trockenfisch 250g
- Nudeln 1kg
- Getrockneter Chilli 500g
- Öl/Fett
- Waschpulver 1 Paket
- Seife

